

Here, there and anywhere... (Berlin, 6-7 Sept 08)

Alma-Elisa

COPYRIGHT No. 7

Here, there and anywhere... Von Geistern, Hologrammen und anderen Abwesenheiten

Symposium, 6.-7. September 2008

Akademie der Künste (Clubräume), Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

Und

Ausstellung 5.-21. September 2008, Eröffnung 4. September, 18 Uhr

COPYRIGHTprojektraum / General Public / Meinblau e.V. / Schwedter 262

Das COPYRIGHT-Projekt "Here, there and anywhere... Von Geistern, Hologrammen und anderen Abwesenheiten" nähert sich den Phänomenen der Abwesenheit aus vielerlei Richtungen. Denn was sich zunächst als Fehlen oder Mangel von Etwas beschreiben lässt, eröffnet im nächsten Moment ein vielfältiges Themenspektrum, welches sich von den Grenzen des Wahrnehmbaren, des Nichts oder des Latenten bis hin zum Ausdruck der Leere im Überfluss, etwa in einem Strom des Visuellen oder im Lärm eines unterschwelligeren Rauschens erstreckt.

Angelegt sind dialektische Struktur und auseinanderstrebende Bedeutungsebenen bereits in der Etymologie der Begriffe selbst. Anders als das "reine Nichts" setzen Abwesenheit und Absenz eine vorangegangene Anwesenheit eines Seins oder Dinges – von Etwas – voraus. Abwesenheit ist ohne Anwesenheit nicht denkbar. Ein interdisziplinäres Symposium, das Herzstück des diesjährigen COPYRIGHT-Projektes, wird dieses divergierende Spannungsfeld aus An- und Abwesenheiten aus der Perspektive unterschiedlicher Disziplinen durchleuchten und in Form von Vorträgen, Videos, Performances und Konzerten befragen. Als Impulsgeber für die Auseinandersetzung dienen dabei drei Themenbereiche: Unter dem Stichwort Vom Verschwinden und Wiederauftauchen von Welt stehen Fragen der Darstellung und Repräsentation etwa in Bezug auf eine Politik der Bilder (und der Wahrnehmung) sowie Überlegungen zu konstruierten, künstlichen und virtuellen Räumen und einer fortschreitenden Entkörperlichung von Welt und Erfahrung im Mittelpunkt. Das reproduzierbare Bild und die Abwesenheit nimmt die Fotografie als Ausgangspunkt, um über das Temporäre, Ephemere und Vergängliche und über die Lücke zwischen Bild und Referenten und Möglichkeiten des Sichtbarmachens nachzudenken. Der Raum des Phantastischen widmet sich

den Phantomen, Fiktionen und phantastischen Gebilden, die aus Lücken, Leerstellen und Zwischenräumen erwachsen und versteht die Abwesenheit als einen offenen Raum unterschiedlichster Phänomene.

Nicht zuletzt wird sich das Symposium auch der Frage der andauernden Aktualität des Themas Abwesenheit stellen, wie sie in Form von Ausstellungen und Tagungen immer wieder zu Tage tritt. Die Gegenwartsbezogenheit des Themas wird auch in einer begleitend stattfindenden Gruppenausstellung sichtbar werden. Stehen seit der Moderne in der künstlerischen Auseinandersetzung das Nachdenken über Absenz und Leere oftmals im Zusammenhang mit Übersättigung und Widerstand gegen materialistisches Denken, beschreiben die hier versammelten Werke Formen des Utopieverlustes und der Realitätsauflösung und konstatieren eine Leere und Abwesenheit von Personen, Gedanken und Emotionen oder umkreisen das Thema in einer Form von träumerischen Wunschdenken.

Die Gruppenausstellung schließt an eine Reihe von Einzelpräsentationen junger Berliner KünstlerInnen, die bereits im Frühjahr 2008 im COPYRIGHTprojektraum zu sehen war.

Im Anschluss an das im September stattfindende Symposium und die Gruppenausstellung erscheint im Herbst 2008 eine Publikation, das Magazin COPYRIGHT No.7, das alle Teile des Projektes zusammenführen und dokumentieren wird.

Symposium

6.-7. September 2008

Sa 11-20 Uhr und So 11-17 Uhr

Akademie der Künste (Clubräume), Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

Info: www.copyright-projekt.de

Das Projekt Here, there and anywhere...Von Geistern, Hologrammen und anderen Abwesenheiten wird vom COPYRIGHTprojektbüro unter der künstlerischen Leitung von Patrick Huber und Ute Lindner organisiert. COPYRIGHT ist ein von Künstlern initiiertes Kunstprojekt, das 1999 als Plattform für künstlerische Positionen und Strategien gegründet wurde, und Herausgeber des gleichnamigen Magazins. Here there and anywhere...Von Geistern, Hologrammen und anderen Abwesenheiten wird unterstützt von der Stiftung Kunstfonds. Presserückfragen bitte an:

Kathrin Rost, Tel.: 01577-375 69 38

PROGRAMM:

Sonnabend, 6. September 2008

11:00 Uhr

Begrüßung

Murphy, Video 3:30 min, von Bjørn Melhus (Künstler, Berlin)

Ursula Panhans-Bühler (Kunstwissenschaftlerin, Kassel/Hamburg):

An- und Abwesenheit / Vertikales und horizontales Gedächtnis

Katrin Solhdju (Kulturwissenschaftlerin, Berlin):

Absent oder latent? Über einige Randgebiete des Bewusstseins

13:00 Uhr

Bernhard Thome (Kunst & Kochen, Berlin):

Always have a lemon in your pocket #1

14:00 Uhr

Byung-Chul Han (Philosoph, Basel/Berlin):

Gibt es auch in China Gespenster?

Harry Walter (Philosoph+Künstler, Stuttgart/Zürich):

Odradeks Geheimnis

16:00 Uhr

Kathrin Becker (Video-Forum des Neuen Berliner Kunstverein (n.b.k.)):

Videogeister und andere Erscheinungen. Auswahl von Videoarbeiten aus der Sammlung Video-Forum, Neuer Berliner Kunstverein

17:00 Uhr

Vorwolf – Michael Vorfeld (Musiker+Künstler, Berlin) /

Christian Wolfarth (Musiker, Zürich):

Duo für Perkussion

anschließend Bernhard Thome (Kunst & Kochen, Berlin):

Always have a lemon in your pocket #2

Sonntag, 7. September 2008

11:00 Uhr

Ingrid Allwardt / Frank Böhme (Musikwissenschaftler, Berlin/Hamburg):

Konfiguration von Abwesenheit: Stumme Stimmen – Verschwiegene Stimmen

Sandro Zanetti (Literaturwissenschaftler, Hildesheim):

... weg ... fort ... aus ... vorbei ... Abwesenheiten im Film

14:30 Uhr

Bernhard Thome (Kunst & Kochen, Berlin):

Always have a lemon in your pocket #3

15:30 Uhr

Birgit Eusterschulte (Kunstwissenschaftlerin, Berlin):

Über einige leere und andere Räume in der Kunst

Alma-Elisa Kittner (Kunstwissenschaftlerin, Berlin):
Diskrete Anwesenheiten. Gespräch mit Veit Stratmann (Künstler, Paris)
mit anschließendem Abschlussgespräch

künstlerische Setzungen in der Akademie der Künste von: Veit Stratmann,
Harry Walter

Videolounge (in Kooperation mit dem Video-Forum des Neuen Berliner
Kunstverein (n.b.k.), ausgewählt von Kathrin Becker):

Claudia Aravena Abugosh: Fear, 2007, 14:30 min.

Heiner Mühlenbrock: Das eiskalte Auge, 1982/90, 14 min.

Reynold Reynolds / Patrick Jolley: The Drowning Room, 2000, 10 min.

Ausstellung

mit Beck/Huber, Markus Bertuch, Henning Brandis, Anna Jakupovic, Yuki
Jungesblut, Ute Lindner, Ulrike Mohr, Stephan Reusse, Karin Sander,
Andrea Schüll, Veit Stratmann, Frans van Lent, Harry Walter

COPYRIGHTprojektraum, Schwedenstr. 16, 13357 Berlin

(Verkehrsanbindung: U8/9 Osloer Straße)

General Public, Schönhauser Allee 167c, 10435 Berlin

Meinblau e.V., Christinenstr. 18/19, 10119 Berlin

Schwedter 262, Schwedter Str. 262, 10119 Berlin

(Verkehrsanbindung: U2 Senefelder Platz)

Der Projektraum Schwedter 262 zeigt erstmals in Deutschland die Sammlung
internationaler polizeihistorischer und gegenwärtiger Fahndungsfotos von
Fabrizio Urettini.

Öffnungszeiten aller Ausstellungsorte: Do+Fr 16 – 19 Uhr / Sa+So 14 – 19
Uhr

Kontakt / Ansprechpartner:

COPYRIGHTprojektbüro [Patrick Huber + Ute Lindner]

Projektteam: Ute Lindner | Yuki Jungesblut | Birgit Eusterschulte

Mitarbeit: Kathrin Rost | Karoline Walter

Schwedenstr. 16 | D-13357 Berlin

030-44 04 89 84

info@copyright-projekt.de | www.copyright-projekt.de

Quellennachweis:

CONF: Here, there and anywhere... (Berlin, 6-7 Sept 08). In: ArtHist.net, 01.09.2008. Letzter Zugriff
23.09.2025. <<https://arthist.net/archive/30759>>.